

Schützengau Dorfen

Verwaltungseinrichtung des Bayerischen Sportschützenbundes e.V.

08.03.03

SPORTBERICHT für das Jahr 2002

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
Wie jedes Jahr bei der Hauptversammlung eine kurze Zusammenfassung über die sportlichen
Veranstaltungen des Jahres 2002 im Schützengau.

Meisterschaften

Gaumeisterschaften

Die Statistik für die Gaumeisterschaften 2002 weist 292 Teilnehmer aus.

Der größte Teil der Schützen waren wieder Gewehrschützen, nämlich insgesamt 196, allein 136 davon mit dem Luftgewehr.

Die vereinsmäßige Beteiligung lag unverändert bei 28 Vereinen.

Oberbayerische Meisterschaften

100 Einladungen zu den Bezirksmeisterschaften sind für den Schützengau Dorfen mit Sicherheit ein schönes Ergebnis und ein neuer Rekord, aber wie ich schon bei zurückliegenden Versammlungen berichtet habe, waren auch die Ausfälle ein neuer, absoluter Negativrekord. So sahen wir uns sei-tens der Gauvorstandschaft leider gezwungen, die Warnung der zurückliegenden Jahre wahr zu machen, und von den nicht gestarteten Schützen die Startgebühren zurückzufordern.

Die besten Resultate:

Oberbay. Meister Einzel mit LG Mittermeier Matthias, Karl May Dorfen mit 391 Ringen.

Oberbay. Meister Mannschaft bei KK 100m Gewehr wurde Isental Lengdorf mit 866 Ringen.

Vizemeister wurde die Schützenklassemannschaft vom WTC-Taufkirchen 162 Treffern, ebenfalls den 2. Rang erkämpfte sich Hans Held , Hofkirchen, mit dem Recurvebogen, Altersklasse, im Freien, beim Hallenwettbewerb erreichte er den 3. Platz.

Bayerische Meisterschaften

Zu den Bayerischen Meisterschaften waren dann 17 Schützen startberechtigt.

Hans Held erreichte wieder den 2. Platz mit dem Recurvebogen, Altersklasse, im Freien.

Mathias Mittermeier wurde 3. mit dem Luftgewehr bei den Körperbehinderten und Gerhard Obermaier belegte mit 2 weiteren Schützen den 5. Platz bei der Disziplin KK-Gewehr 100m.

Deutsche Meisterschaften

Zu den Deutschen Meisterschaften waren dann 7 Schützen geladen, da waren wir dann wieder auf dem Stand des Vorjahres.

Das beste Ergebnis war der 10 Platz von Hans Held mit dem Recurvebogen, weiters der 15. Platz für die Zimmerstutzenmannschaft Lengdorf und der 16. Platz für Mathias Mittermeier mit dem Luftgewehr.

Damen:

Das Damen-Osterschießen durchgeführt am 22. März erfreut sich steigender Beliebtheit.

Mit 68 Teilnehmerinnen kann man sagen, daß wir hier schon ziemlich am oberen Limit angelangt sind, was sich an einem Abend bewältigen läßt, zumal es bei diesem Wettbewerb ja vier verschiedene Wertungen gibt, nämlich Punktwertung, Teiler /Ring- und Mannschaftswertung. Für die Schützinnen über 40 wurde dieses Schießen mit dem gleichnamigen Wettbewerb des BSSB, zur Meldung verbunden.

Bauer Gertraud und Mooshofer Fanni waren dann zum Endschießen in Neu-Ulm eingeladen.

Frau Bauer kam mit 97 Punkten auf den 40. Platz und Frau Mooshofer mit 178,3 Punkten auf den 70. Platz.

Beim Schießen um den Bez.-Damenpokal „Hl. Ursula“ ausgeschrieben für Luftgewehr und Luftpistole reichte es für unsere Damen jeweils nur zum 3. und letzten Platz in ihren Gruppen.

So durften wir zwar das Finalschießen ausrichten, uns aber daran nicht beteiligen.

KK-Kurzwaffen 100 Schuß Marathon:

Am 20. April wurde ein kleines Preisschießen für KK-Kurzwaffen, auf Basis des Duellschießens, als 100 Schuß Marathon Wettbewerb durchgeführt.

Ältestenschießen:

Erich Kögel leitete wieder das Ältestenschießen, welches an 3 Tagen Ende April, Anfang Mai stattfand. Das Schießen war als Einzelwertung in der Alters- und in der Seniorenklasse, sowie mit einer Mannschafts- bzw. Vereinswertung und einem Sonderpreis für den teilnehmerstärksten Verein, ausgeschrieben. 29 Altersklasse- und 34 Seniorenschützen beteiligten sich.

Jugend:

Shooty-Cup Oberbayern:

3 Vereine beteiligten sich mit ihren Jungschützen am Shooty-Cup Oberbayern. Hubenstein 1 belegte dabei den 5. Platz, gefolgt von der Mannschaft Eichenlaub Wambach auf dem 6. Platz und SG Moosen 1 auf dem 8. Platz. Die 2. Mannschaft von den Schloßschützen Hubenstein erreichte den 16. Platz und die SG Moosen 2 den 18. Platz. In der Einzelwertung Schüler m. ging Stefan Feller Mayer, Moosen, mit 185 Ringen als Sieger hervor.

Theodor Luber-Pokal

Der Wettkampf um den Theodor-Luber-Pokal fand am 28. April statt.

Jugendfünfkampf

Im Rahmen des Gau-Jugendtages wurde am 3. Oktober wieder der Fünfkampf ausgetragen. 22 Jugendliche in der Schüler Jugendklasse und 31 in der Juniorenklasse beteiligten sich und konnten zum Abschluß kleine Preise in Empfang nehmen.

Niedermeier-Pokal:

Am 30. Nov. fuhren wir zum Jugendvergleichskampf bzw. Niedermeier-Pokal nach Bad Kohlgrub. Der Vergleich endete mit 3829 zu 3770 Ringen für den Gau Werdenfels, wobei allerdings noch zu bemerken ist, daß die Jugendwertung mit 16 Ringen zu unseren Gunsten stand.

LG/LP Gau-Preisschießen

Das LG/LP - Gauschießen, wurde in der Zeit vom 28. Okt. - 09. Nov. durchgeführt. Mit 509 Teilnehmern bzw. 537 Einlagen war einleichter Rückgang bei der Beteiligung zu vermelden. Mit dem Gauschießen verbunden ist zugleich das Königschießen. Folgende Schützen konnten die Würde (bei Manchen wird es auch als Bürde gesehen) des Gauschützenkönigs für das jetzige Jahr 2003 erringen:
Jugendkönig, Adelsberger Jan von Tannengrün Schröding, mit einem 27,4 Teiler
Luftgewehrkönig bzw. Königin, Pointner Roswitha, Isental Lengdorf mit einem 18,7 Teiler,
Luftpistolenkönig, Wittig Roland, Hubertus Schwindkirchen, mit einem 45,4 Teiler.

Sonstiges

Am 15./16. Juni wurde wieder ein Waffen-Sachkundelehrgang durchgeführt.

Am 27./28. Juli war ein Übungsleiter-Grundlehrgang angesagt, der mit 22 Teilnehmern gut besucht war.

Das Oktoberfest-Landesschießen haben 14 Schützinnen und Schützen besucht.

Am 16. Nov. war das Finalschießen um den Sparkassenpokal in unserer Schießanlage angesagt. In der Gruppe A erreichte die Mannschaft von Eichenlaub Wambach den 3. Platz, in der Gruppe B belegten die Hohenpoldinger Schützen den 6. Platz.

Beim Bez.-Königschießen wurde unser LG-Gaukönig 2001/2002 vom Vize Obermaier Alois Nik. vertreten, er erreichte mit einem 72,4 Teiler den 7. Platz. Benno Waxenberger schoß einen 340,4 Teiler mit der LP und wurde 9.

Das Großkaliber-Preisschießen am 28.12. mit gleichzeitiger Preisverteilung am Abend, war von insgesamt 33 Schützen besucht. Es war aufgefallen, daß die erzielten Leistungen ganz schön gestiegen sind.

Damit wäre ich am Schluß meines Berichtes angekommen. Sollte ich etwas übersehen haben, so bitte ich dies zu entschuldigen.

Ich darf mich wieder bei Allen bedanken, die einen Großteil ihrer Freizeit damit verbringen, daß das ganze Jahr über der Schießbetrieb in dieser Anlage so reibungslos läuft. Aber ganz besonders bedanke ich mich bei der Gertraud und beim Peter Stadler, bei der Petra Scharl, beim Gerhard Grasser und beim Alois Fürst. Sie haben unsere Jungschützen sozusagen unter ihre Fittiche genommen und in hervorragender Weise für ihre Ausbildung und die Organisation der verschiedenen Wettkämpfe gesorgt.

Weiterhin

„GUT SCHUSS“



Alfons Weber 1.GSL.